

IT-Spezialistenqualifizierung – Veränderungen und Perspektiven

Dr. Thomas Schröder

Initiative IT 50plus

26. November.2009

Zulassungsvoraussetzungen

n abgeschlossene IT-Berufsausbildung

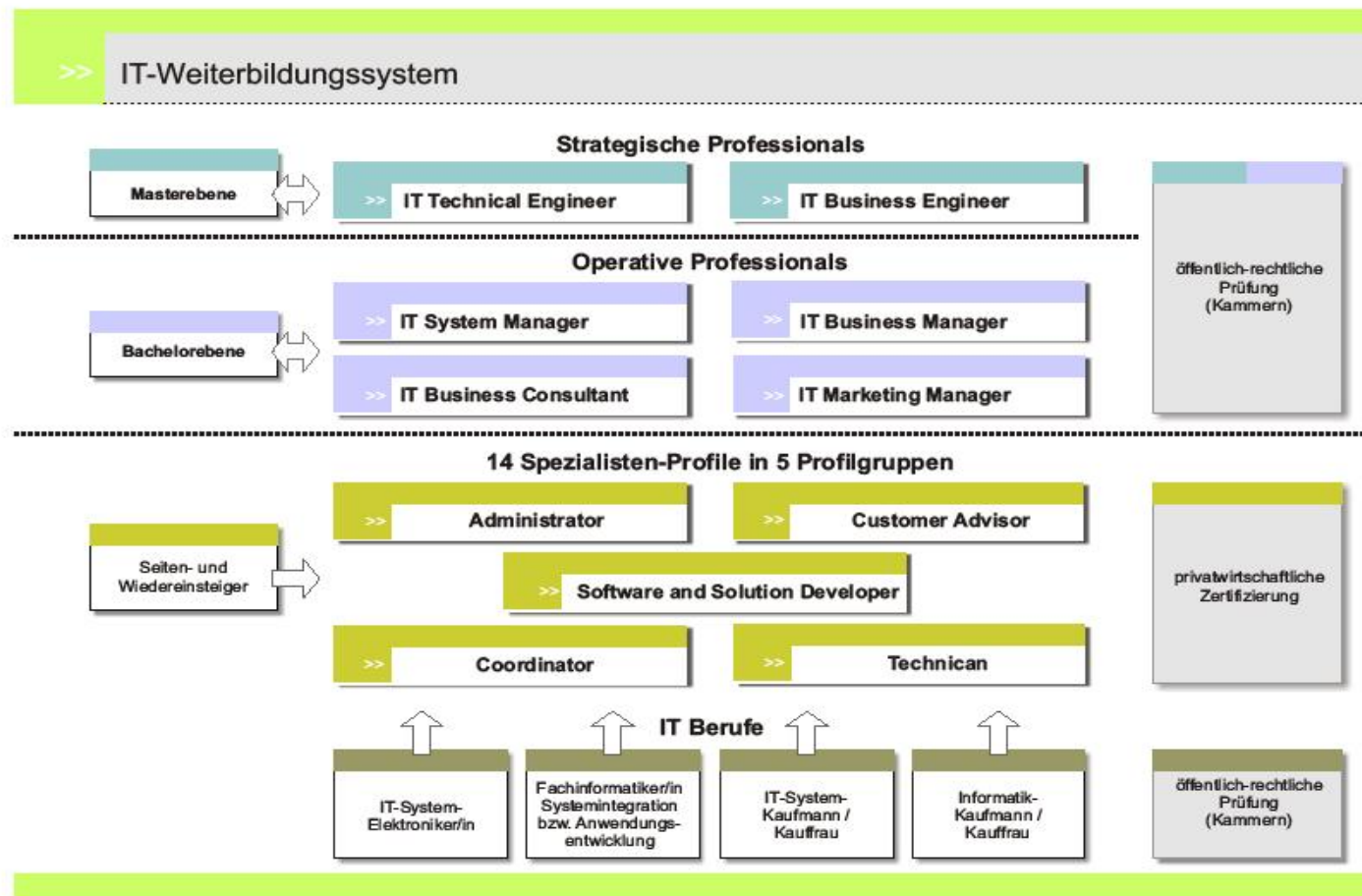
n andere Berufsausbildung und ein Jahr IT-Berufserfahrung

n vier Jahre IT-Berufserfahrung

n wer nachweisen kann, dass er Qualifikationen erworben hat



Struktur des IT-Weiterbildungssystems



Identifikation des „richtigen“ Profils

- n objektiver Nachweis seiner Fachkompetenz
- n berufliche Weiterentwicklung
- n berufliche Umorientierung



Zertifizierungsprozess

- n Auswahl des Projektes oder der Projekte
- n Zertifizierungsantrag mit Projektskizze einreichen

- n Bearbeitung des Projektes und DOKUMENTATION
- n Prüfung der Dokumentation durch einen Prüfer
- n Zertifizierungsprüfung (Präsentation und Fachgespräch)

- n Zertifikat (fünf Jahre gültig, dann Rezertifizierung)



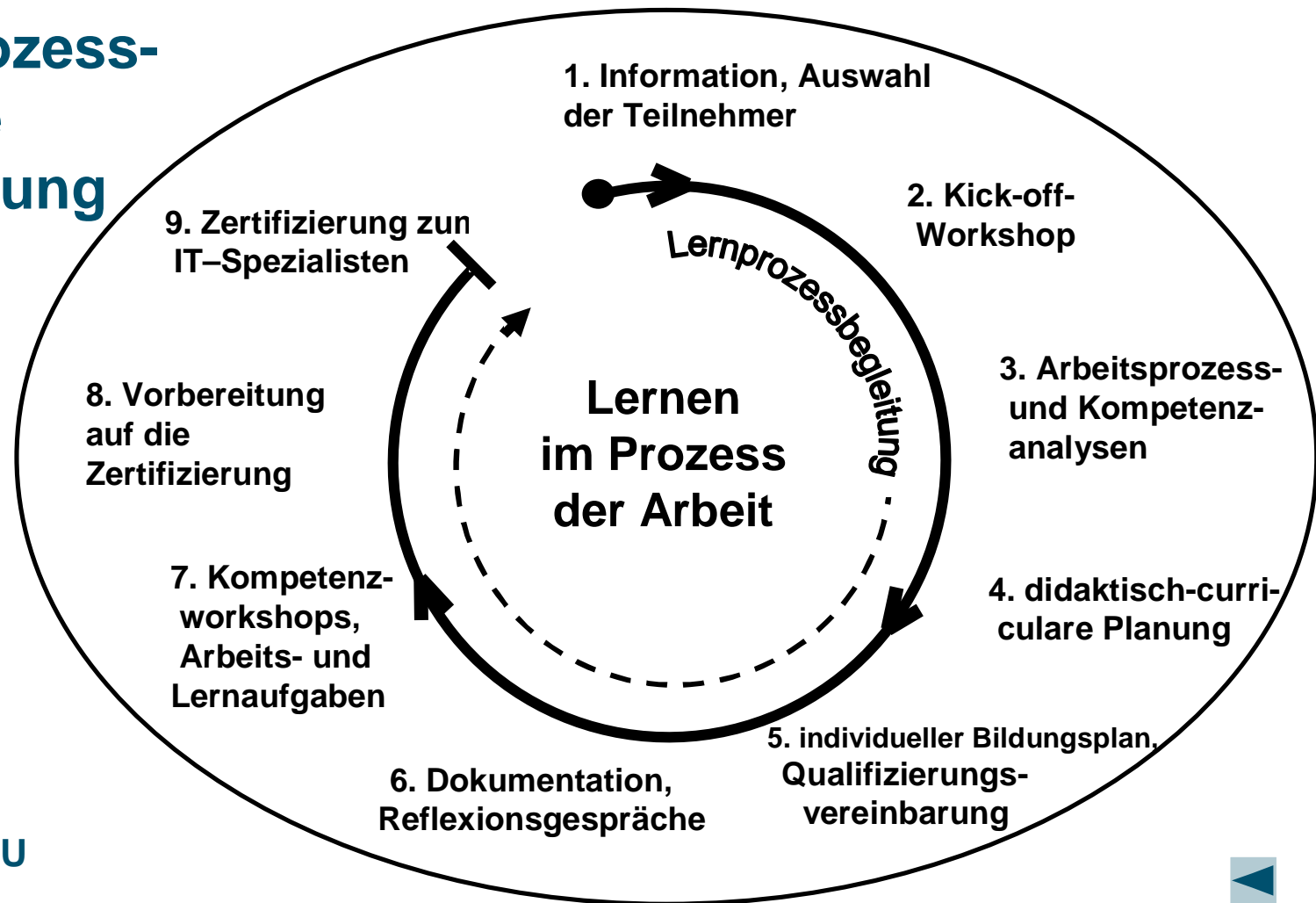
Änderungen, Ausnahmen und Besonderheiten

- n Projekt kann bis zu **zwei Jahre** zurückliegen
- n nur **51 %** der Teilarbeitsprozesse im Arbeitsprozess

- n Lernprozessbegleiter und betrieblicher Fachberater müssen nicht mehr involviert sein



Arbeitsprozess-orientierte Qualifizierung



Beispiel: ITAQU





Vielen Dank!

